

Fest der Deutschen

Am 19. November 2010 fand im Shangri La Hotel Bangkok am Chao Praya River wieder das „Fest der Deutschen“ statt. Alle verfügbaren Tickets konnten im Vorfeld verkauft werden und das Interesse an dieser Veranstaltung war wieder sehr groß. Erstmals wurde das Fest von der Deutsch-Thailändischen Handelskammer organisiert.

Botschafter Dr. Hanns Schumacher eröffnete traditionell das Fest mit einer Rede, in der er seinen Wunsch äußerte, Thailand möge den wiedergefundenen Frieden nach den Krawallen (Aus-schreitungen) im Frühjahr erhalten. Außerdem sprach er über die Geschichte der diplomatischen Verbindungen Deutschlands zu Thailand und der deutsch-thailändischen Zusammenarbeit auf zahlreichen Gebieten. Danach stellte er den Gästen den Präsidenten der Deutsch-Thailändischen Handelskammer, Dr. Pracha Chivapornthip und den Präsidenten des Deutschen Hilfsvereins, Dr. Chumpon Thiengham, vor. Beide Herren hielten dann ebenfalls kurze Ansprachen.

In diesem Jahr wurden die Königshymne und den beiden Nationalhymnen von der 9-jährigen Sirinary Heckhausen gesungen. Ihr reizender Auftritt als Vertreterin beider Nationen war ein erster kleiner Höhepunkt des Festes. Nach der Darbietung wurde das reichhaltige Buffet eröffnet und die Gäste konnten vielfältige, meist deutsche Spezialitäten genießen. Deutsches Bier und Wein aus bekannten deutschen Lagen trugen nicht unwesentlich zur Abrundung des Genusses bei.

Bei Musik der Band „Big Boy“ konnten sich die Gäste bestens unterhalten und das Tanzbein schwingen. Eine überraschende Showeinlage boten Christopher Zimmer, der Generalmanager von Lufthansa, Rolf Dieter Daniel von Staedtler und Prof. Dr. Alexander Paufler, der Präsident und CEO von Daimler-Benz, die gemeinsam mit zwei thailändischen Musikern spielten.

Rege frequentiert wurden auch die Informationsstände im Vorraum des Festsaales. Frau Chawla und einige freiwillige Helfer



Einige der Sponsoren (Foto: Pattaya Blatt)

beantworteten ausführlich alle Fragen interessierter Gäste und überreichten Broschüren, die über Aufgaben und Ziele des Deutschen Hilfsvereins informieren. Preise, gestiftet von namhaften deutschen und thailändischen Unternehmen, warteten auf die glücklichen Gewinner. Die drei Hauptpreise (Business-Class-Ticket der Deutschen Lufthansa für zwei Personen nach Europa, ein Helikopterflug über Bangkok und ein LCD-Flat-TV) und die attraktiven weiteren Preise reizten die Besucher, ihr Glück zu versuchen.

Viele freiwillige Helfer des Hilfsvereins und der Handelskammer waren ausgesprochen motiviert im Einsatz, möglichst viele Lose zu verkaufen, da jedes Los ja am Ende der Arbeit des Deutschen Hilfsvereins zugutekommt. Wir danken allen, die durch Gewinn-spende, Loskauf und regen Einsatz die Tätigkeit des Deutschen Hilfsvereins tatkräftig unterstützt haben. Noch nach Mitternacht feierten die Gäste und erfreuten sich des Festes.

Der Ertrag des Festes der Deutschen fließt zu 70 % Prozent dem Deutschen Hilfsverein zu. Genau 1.370.417 Baht stehen damit für die Arbeit zur Verfügung, der Rest verbleibt beim Organisator. Der Betrag ist ähnlich hoch wie in den vorigen Jahren.

Wir danken hiermit nochmals allen Helfern für die großartige Unterstützung bei diesem Fest, welches wieder eine Gelegenheit war, den Verein einem großen Publikum nahezubringen und finanzielle Mittel für den Bestand des Vereins zu generieren.



Dr. Chumpol, Dr. Schumacher, Khun Pracha und Sirinary (Foto: THAIZEIT)



Der Stand des DHV (Foto: Pattaya Blatt)

Aus der Arbeit der Sozialstation

Auch in den letzten Wochen hat der Deutsche Hilfsverein wieder vielen Deutschen tatkräftig geholfen. Neben Krankenbesuchen hilft der Verein mit umfangreichen Auskünften und Hilfestellungen in den verschiedensten Notsituationen. Ehrenamtliche Helfer unterstützen den Verein regelmäßig bei diesen Aufgaben.

Hier zwei Beispiele der letzten Wochen:

- Die 20 jährige Frau B. war am 10.10.10 als Touristin gemeinsam mit ihrem Freund in Thailand eingereist. Während der Reise hat sie den Kontakt mit ihrem Freund verloren, der erkrankte. Ihr Ticket war bereits verfallen. Mittellos hat sich Frau B. an den Hilfsverein gewandt. Nach erfolglosen Versuchen des Vereins, Geld von den Eltern von Frau B. für den Rückflug zu erhalten, konnte der Verein vermitteln und die Evangelische Gemeinde, vertreten durch Pfarrer Kuppler, hat aus Mitteln ihrer Sozialarbeit die Kosten für das Ticket gegen ein Rückzahlungsversprechen von Frau B. übernommen.
- Ein 64-jähriger Tourist, Herr M. wurde nach einem Sturz im Badezimmer erst nach zwei Tagen gefunden und ins Krankenhaus gebracht. Nach einiger Zeit im Koma erholte er sich leicht, der Hilfsverein besuchte Herrn M. regelmäßig. Das Gehirn von Herrn M. ist stark geschädigt und er kann nicht mehr für sich sorgen. Zu befürchten ist, dass er auch in Zukunft ein Pflegefall sein wird. Die Kinder des Patienten sind in ständigem Kontakt mit Khun Bualoi. Anhand der Informationen beschlossen sie, einen Liegend-Rücktransport nach Deutschland zu organisieren. Sie mussten dazu ein beträchtliches Darlehen aufnehmen. Der Rücktransport wird in Kürze erfolgen.

Eine großzügige Spende

Botschafter Dr. Schumacher erhält von Frau Ilse Schneider einen Scheck zugunsten des Hilfsvereins in Höhe von 100.000 Baht. Bereits im Infobrief Nr. 13 vom April 2010 berichteten wir über das Ehepaar Hartmut und Ilse Schneider. Herr Schneider war einer der ersten deutschen Unternehmer in Thailand als er 1962 die Firma ALUCON Co. Ltd., den größten Aluminiumtuben- und -dosenhersteller in Südostasien gründete. Er war bis 2008 Chairman der Firma. Das Ehepaar Schneider unterstützt den Deutschen Hilfsverein seit seiner Gründung mit großzügigen Spenden. Wir danken den Spendern aufs Herzlichste, denn ohne Ihre Unterstützung wäre die Arbeit nicht möglich.



Ilse Schneider überreicht den Scheck an Dr. Schumacher (Foto: THAIZEIT)

Besuchstag in Pattaya am 11. Januar

Am 11. Januar 2011 fand wieder der Sprech- und Besuchstag in Pattaya statt. Frau Chawla und Khun Prapha besuchten am Vormittag deutsche Patienten im Somdej Paraborom Rajathewi Hospital Sriracha und im Chonburi Provincial Hospital, die bereits regelmäßig von Khun Bualoi besucht werden.

Für die deutschen Patienten ist es immer eine große Hilfe und Unterstützung, wenn Sie Besuch durch den Deutschen Hilfsverein bekommen und ihre Sorgen und Nöte besprechen können. Der Kontakt mit Verwandten in Deutschland ist besonders dann wichtig, wenn die Patienten selbst vollkommen handlungs- und sprachunfähig sind, wie es bei einem Koma-Patienten der Fall war.

Um 13 Uhr fand dann ein Treffen mit den DHV Mitgliedern statt, die in Pattaya leben. Es wurde um Unterstützung von Khun Bualoi durch die Mitglieder gebeten, da es viele Aufgaben und Hilfesuchende in Pattaya gibt. Die anwesenden Mitglieder sagten Unterstützung zu. Es gab Überlegungen, ob ein Sprechzimmer in Pattaya eingerichtet werden könnte. Ein Konzeptionsvorschlag soll dem Vorstand weitergeleitet werden.

Am späten Nachmittag folgten dann noch Besuche bei zwei Deutschen, denen der Verein schon seit längerem geholfen hat und die inzwischen nach Deutschland zurückkehren konnten.



Besuchstag in Pattaya

Sonstiges

Wir danken allen Mitgliedern des Deutschen Hilfsvereins und allen Mitarbeitern und Helfern für Ihre Unterstützung / Mithilfe und Spenden, die eine erfolgreiche Arbeit des Vereins im Jahr 2010 ermöglicht haben. Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute für das neue begonnene Jahr 2011.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiterhin unterstützen und helfen, denn nur dann kann unsere erfolgreiche Vereinsarbeit weiterhin stattfinden.



Während der Mitgliederversammlung am 18. November

Mitgliederversammlung des Hilfsvereins am 18. November 2010

Am 18.11.2010 fand in der Residenz des deutschen Botschafters die Ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins statt. Nach der Begrüßung durch den Botschafter, Dr. Hanns Schumacher und den Präsidenten des Deutschen Hilfsvereins, Dr. Chumpol Thiengham wurde die Leitung der Versammlung an das Vorstandsmitglied Herrn Heckhausen übergeben.

Herr Heckhausen berichtete über die Übergabe von Schecks des Vereins an das Songklanakar Hospital in Hat Yai (100.000 Baht), das Vachira Hospital, Phuket (50.000 Baht) sowie die Yao-wawit Schule in Kapong (200.000 Baht). Der Sohn eines deutschen Verstorbenen konnte in der Schule, der auch ein Internat angeschlossen ist, untergebracht werden. Diese sowie auch sämtliche weiteren Spenden an Hospitäler sind in Zusammenhang mit deutschen Patienten und Hilfesuchenden zu sehen, die leider oftmals nicht in der Lage sind, ihre Rechnungen zu begleichen.

Herr Dr. Chumpol überreichte mit weiteren Vertretern des Vereins Spenden über je 50.000 Baht im Queen Sirikit Hospital in Utapao und dem Banglamung Hospital in Naklua. Herr Heckhausen dankte Frau Chawla, allen Helfern und den Mitgliedern des Vereins für die geleistete Arbeit bzw. Unterstützung. Danach erfolgte der Geschäftsbericht des Vorstandes. Herr Heckhausen wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass ein Großteil der Einnahmen aus dem „Fest der Deutschen“ dem Hilfsverein zugute kommt. Dies wird besonders wichtig sein, da anderweitige Planungen der Deutsch-Thailändischen Handelskammer bestehen, die Erlöse kleinen und mittelständigen deutschen Unternehmen in Thailand zukommen zu lassen.

Frau Chawla berichtete über die Arbeit der Sozialstation und stellte der Versammlung die neue Mitarbeiterin Khun Prapha vor (siehe Newsletter November 2010). Sie ist ganztätig im Büro tätig, und hat kurz nach ihrer Einstellung die Unterlagen für die Verlängerung der Vereinslizenz und für die Arbeitserlaubnis von Frau Chawla zusammengestellt. Sie erhielt auch einen Besuchspass für die Abschiebehaft, so dass sie Abschiebehäftlinge besuchen kann. Außerdem macht sie die Buchführung und die Korrespondenz mit thailändischen Behörden. Aufgrund des zunehmenden Bekanntheitsgrades des Vereins und die dadurch steigende Anzahl von Anfragen Hilfesuchender ist der Verein mehr denn je auf die Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeitern angewiesen.

Herr Boer berichtete über die Arbeit des Vergabeausschusses. Der Vergabeausschuss prüft die Erbringung von Hilfeleistungen und entscheidet über die Vergabe von Geldmitteln dafür. In den Sitzungen wird auch diskutiert, welche Hilfsmaßnahmen sinnvoll sind und welche begleitenden Schritte unternommen werden müssen. Auch im vergangenen Jahr stand die Vergabe-Richtlinie des Vereins „Hilfe für nicht selbstverschuldete Notlage“ auf dem Prüfstand. Lebensbedrohliche Notfälle bei chronisch Kranken, die ohne die Hilfe des Vereins keine Überlebenschance gehabt hätten, erforderten rasches und entschlossenes Handeln und bewiesen einmal mehr, dass der humanitäre Gedanke beim Verein im Vordergrund steht. Dies wurde erneut auch vom Deutschen Botschafter lobend und anerkend hervorgehoben. Der Darstellung über die Arbeit des Vergabeausschusses folgten die Berichte des Schatzmeisters (aufgrund seiner Verhinderung wurde sie verlesen) und des Kassenprüfers über Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Jahr 2010.



Karl-Heinz Heckhausen, Dr. Chumpol Thiengham, Hagen Dirksen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt befinden sich Einnahmen und Ausgaben in einem ausgewogenen Verhältnis. Zu erwartende Mehrausgaben im Verwaltungsbereich erfordern jedoch für die Zukunft unbedingt die Verstärkung der Einnahmen des Vereins und damit die Erschließung neuer Einnahmequellen, um die Arbeit des DHV sicherzustellen. Alle Berichtsunterlagen können nach Vereinbarung bei Frau Chawla eingesehen werden. Der Vorstand und der Schatzmeister wurden von der Mitgliederversammlung entlastet.

Zur Einleitung des TOPs Vorstandswahlen wies der Versammlungsleiter darauf hin, dass Frau Riepl (früher Frau Steinle) auf eine erneute Kandidatur für den Vorstand verzichtet habe. Er dankte Frau Riepl für die in den vergangenen Jahren geleistete Unterstützung der Arbeit des Vereins. Nach Bildung der Wahlkommission fanden die Wahlen satzungsgemäß statt. In den neuen Vorstand wurden Dr. Chumpol Thiengham (Vorsitzender), Karl-Heinz Heckhausen (stellvertretender Vorsitzender), Dr. Raphael L'Hoest wiedergewählt. Hagen Dirksen, Deutscher Honorarkonsul für Nord-Thailand mit Sitz in Chiang Mai, wurde neu in den Vorstand gewählt. Hinweis: Satzungsgemäß finden keine Ämter bezogenen Vorstandswahlen statt. Es werden nur Mitglieder des Vorstandes gewählt. Die Bestimmung der Aufgaben erfolgt intern. Zu Kassenprüfern wurden Herr Schulz und Herr Kumar gewählt.

Frau Chawla wird in diesem Jahr ihre Arbeit für den Deutschen Hilfsverein beenden. Bezüglich einer Nachfolge gibt es eine Stellenausschreibung. Abschließend wurde Diverses / Sonstiges besprochen. Unter anderem soll mit Unterstützung der Deutschen Botschaft in Bangkok ein Schreiben an die Deutsche Bundesregierung erstellt werden, bezüglich eines Krankenversicherungs- bzw. Sozialversicherungsabkommens zwischen Deutschland und Thailand. Es wurde bestätigt, dass der Mitgliederbeitrag in Höhe von 5.000 Baht auf freiwilliger Basis an den Verein entrichtet werden kann. Einige Mitglieder bezahlten bei dieser Gelegenheit ihren Beitrag. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung überreichte Honorarkonsul Dirksen eine Spende von Baht 8.000 von Herrn Michael Fendrich aus Chiang Mai an Frau Chawla

Neubesetzung der Stelle Leitung Sozialstation

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Chawla wird ab April eine Nachfolge für die Leitung der Sozialstation gesucht. Eine entsprechende Stellenanzeige wurde auf der Webpage des Vereins und in verschiedenen anderen Medien geschaltet.

Folgende Aufgaben sind zu erledigen:

- Eigenverantwortliche Leitung des Büros
- Annahme und Erstbewertung der Hilfsanträge
- Satzungsgerechte Verwaltung und Verwendung des Budgets
- Koordination der ehrenamtlichen und festangestellten Mitarbeiter
- Kontakt zu Behörden und Institutionen in Thailand und Deutschland
- Öffentlichkeitsarbeit
- Berichterstattung an den Vorstand

Wir erwarten

- Ausgeprägte soziale Kompetenz
- Erfahrung und Fachwissen im Bereich der sozialen Arbeit
- Geschick und Sicherheit in Kommunikation
- effizientes Arbeiten und beste Kenntnisse in Organisation
- Sprachen: Deutsch und Englisch Voraussetzung, Thai von Vorteil

Ausgebildete Sozialpädagogen oder Sozialarbeiter oder Bewerber mit vergleichbaren beruflichen Qualifikationen werden bevorzugt

Billiger telefonieren ins Ausland (nach DE, A, CH)

Billiger telefonieren ins Ausland (nach Deutschland, Österreich und Schweiz) beginnend mit der 009 oder 008 (ca. 8 Baht pro Minute) Mit einer Inter-Sim Karte von TRUE kann man sogar für 1 Baht pro Minute nach Deutschland telefonieren (erhältlich in vielen Supermärkten).

Aus Deutschland billig nach Thailand telefonieren

Vorwahl 01097: oder 01058 oder 01026 danach 0066 ... (ab 1 Cent pro Minute) Es gibt noch viele weitere Möglichkeiten, wie zum Beispiel die Website www.billiger-telefonieren.de.



Impressum

Verantwortlich
Franziska Chawla

Redaktionsteam
Frank Große
Inge Jacoby
Karlfried Metzler
Horst Schumm

Deutscher Hilfsverein Thailand e.V.
German Help
สมาคมเยอรมัน
ช่วยเหลือผู้ตกทุกข์ได้ยาก

Rajamangala University of Technology
Krungthep Building 34 Room 202
2 Nanglinchee Road, Bangkok 10120

Telefon:0 - 2287 3761
Fax:0 - 2287 3762
Mobiltelefon:08 - 3233 3622
E-Mail: info@dhv-thailand.de
Webseite: www.dhv-thailand.de

Gestaltung:

Thaizeit

www.thaizeit.de

Termine

Freitag, den 4. März

Sprechzeit des Hilfsvereins in Pattaya von 15 bis 17 Uhr, Ort: Restaurant ANTON, Pattaya-Naklua Road.

Samstag, 5. März

Der Deutsche Hilfsverein ist beim Deutschsprachigen Expats Club eingeladen, um über die Arbeit zu berichten.

Notruf- und nützliche Telefonnummern

Deutscher Hilfsverein:	02-287 3761, 083-233 3622
Deutsche Botschaft Bangkok:.....	02-287 9000, 08-845 6224
Honorarkonsul Dirksen, Chiang Mai:.....	053-838 735
Honorarkonsul Naumann, Phuket:	076-610 407
Honorarkonsul Dr. Strunk, Pattaya:	038-713 613
Touristenpolizei:	1155
Polizei:.....	191
Feuerwehr:.....	199
BNH Krankenhaus:	02 686 2700
Bangkok Hospital:	02-310 3456
Bangkok Hospital Samui:.....	077-429 500
Bumrungrad Hospital:	02 667 2999
Bangkok Pattaya Hospital:.....	038-259 999
Bangkok Phuket Hospital:	076-254 425
Chiang Mai Ram Hospital:.....	053-895 001
Samitivej Bangkok Hospital:	02-712 7007
Evangelische Gemeinde:.....	02391 3631, 08-1815 9140
Abschleppdienst (thailändisch):.....	02-911 4753
Telefonauskunft:.....	1133
Taxi per Funk:	1681